

Eigenleben der MFD

Beitrag von „dschlei“ vom 8. Februar 2006 um 15:27

Zitat von mike

Hi Christian!

"mee too" wie die Amis sagen. Habe das Problem beim ohnehin fälligen 30.000er Servicetermin angesprochen. Ergebnis war dann - Batterie wird aufgrund der vielen V10 Verbraucher auch bei Langstrecke nicht ausreichend geladen (häh?) daher der morgendliche Spannungseinbruch. Ich nehme heute mal Deinen Thread "Ladestromverlust" mit und spreche das Problem nochmals an.

Nach der Inspektion war das Problem (mit "propenvoller" in der Werkstatt 24h geladener Batterie) für 2-3 Tage weg. Danach wieder der morgendliche Gedächtnisverlust bei MFD, Uhr usw.

Ich melde mich dann mit dem neuesten Stand in der Sache wieder.

Das ist eine absolut blöde Ausrede! Wenn die Lichtmaschine genug Amps auspumpt, ist das soviel, dass alle Verbraucher und alle Batterien genug Saft bekommen sollten wenn lange Strecken gefahren werden. Wenn das nicht der Fall ist, ist etwas faul im System, entweder der Generator, die Steuergeräte (Regler, usw.) oder die Verkabelung! Elektrotechnik ist eine sehr logische Sache und alle Fehler können durch logisches Denken und richtiges Messen gefunden und abgestellt werden! 🛠️